

# GESCANNT, AUTOMATISCH GEPRÜFT UND AB DIE POST:

## Auf einen Blick



### Branche

Herstellung

### Das Kunden Profil

Die Bühler Gruppe aus Uzwil in der Schweiz produziert mit mehr als 6100 Mitarbeitern Anlagen für die Lebensmittelindustrie, aber auch Druckguss-, PET- und Farbanlagen. Im Geschäftsjahr 2005 konnte der Konzern seinen Umsatz um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf rund 1,5 Milliarden Schweizer Franken, beziehungsweise rund 1000 Millionen Euro steigern. Begonnen hat die Firma 1860, als Adolf Bühler eine Eisengießerei gründete. Neben den Anlagen bietet Bühler auch Prozesswissen, Finanzdienstleistungen, Schulungen, Forschung und Entwicklung sowie Analysen und Kundendienst an.

### Die Ausgangslage

Vornehmlich auf dem Postweg gehen in der Bühler Zentrale durchschnittlich 550 bis 600 Rechnungen pro Tag ein. Nur ein Teil davon ist weitgehend standardisiert. Rechnungsprüfungsrouitinen mussten wie die Erfassung insgesamt händisch beziehungsweise per Augenschein erledigt werden. So dauerte es unangemessen lange, bis Rechnungen im SAP-System verbucht werden konnten. Die Aktiengesellschaft nutzt außer einer R/3-Finanzbuchhaltung auch die SAP Materialbewirtschaftung sowie den SAP Business Workflow. Gefordert war somit nicht nur eine optische Belegerkennung, sondern auch das Aufbereiten der relevanten Buchungsdaten für die automatisierte Vorgangsteuerung und Verbuchung in SAP. Als zusätzliche Anforderung an das System kamen die Mehrsprachigkeit der Rechnungen sowie die automatische Mehrwertsteuer-Konformitätsprüfung sowie das Erkennen von IGL-Geschäftsfällen inklusive den entsprechenden Umsatzsteuersätzen und Beträgen.

### Die Lösung

Die Freiform-Erkennung von AnyDocINVOICE reduziert zusehends den Aufwand für die Rechnungsprüfungen. Positionsdaten, Rechnungskopfinformationen und Zuschläge werden zuverlässig erkannt und für die Übernahme in das SAP-Buchungssystem aufbereitet. Das Verfahren entlastet die Buchhaltung von lästigen Routinen, da immer wiederkehrende Plausibilitätsprüfungen in das AnyDoc-System verlagert werden

Beim Technologiekonzern Bühler AG flutschen dank AnyDoc®INVOICE Belegdaten glatt ins SAP-System.

Es sind einfach zu viele, viel zu viele Rechnungen, um sie noch mit der Hand erfassen zu können. Denn pro Tag erreichen den Technologiekonzern Bühler AG mit Sitz im schweizerischen Uzwil 550 bis 600 Rechnungen. Seit Mitte Februar 2006 arbeitet die Abteilung von Armando Müller, dem Leiter der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, mit AnyDocINVOICE. Damit ist sowohl die manuelle Datenerfassung, als auch aufwendige Routinen der formellen Rechnungsprüfung, wie etwa die Kontrolle der Mehrwertsteuer-Konformität, ein für alle Mal passé, "Das Rechnungsaufkommen können wir noch immer nicht beeinflussen", scherzt Herr Müller. "Doch wir sparen massiv bei der Bearbeitungszeit."

In seiner Abteilung beschäftigen sich sechs, sieben Personen mit den recht komplexen Eingangsrechnungen. Für sie hatte die Bühler AG schon einige Zeit nach einer zukunftsorientierten Lösung gesucht. Bereits vorhanden war eine R/3-Implementierung der SAP AG inklusive dem „Business Workflow“ zur Vorgangsteuerung. Der SAP Business Workflow wurde in Zusammenarbeit mit der intelligence AG eingerichtet, die auch als Generalunternehmer sowohl bei der Suche nach einem geeigneten Erfassungssystem für die Belegerkennung, als auch bei der anschließenden Integration in SAP behilflich war.

### Phantasie in der Rechnungsgestaltung

Drei OCR-Lösungen hatte das Projekt-Team der Bühler AG dabei genauer unter die Lupe genommen und sich die Lösungen auch bei den jeweiligen Referenzkunden angeschaut. Nach genauer Analyse sämtlicher relevanter Aspekte entschied sich das Projekt-Team einstimmig für AnyDocINVOICE. Ausschlaggebend für die Wahl waren eine Fülle an Kriterien, welche AnyDocINVOICE ausnahmslos erfüllt. Angefangen bei der Systemarchitektur von AnyDocINVOICE, welche ein hohes Mass an Daten- und Dokumenten-Sicherheit sowie hohe Flexibilität bei der Integration mit SAP und dem SAP Business Workflow bietet, bis hin zu den weitreichenden Möglichkeiten Kopfwie auch die Positionsdaten in unterschiedlichen Sprachen mittels echter FreiForm-Erkennung automatisch zu erfassen und mit den Bestelldaten abzugleichen.

"Während man bei Template-Lösungen aufwendig Vorlagen definieren muss, hält sich die FreiForm-Lösung von AnyDoc quasi von selbst ajour", sagt Herr Müller.

Dies ist für den Konzern, der weltweit Anlagen für die Lebensmittel-industrie, für Farben und Beschichtungen und für Druckgussteile baut und ebenso weltweite Lieferbeziehungen unterhält, ein entscheidender Vorteil. Denn zwar flattern der Zentrale von den Hauptlieferanten viele „standardisierte“ Rechnungen ins Haus, aber dennoch auch sehr viele, höchst unterschiedliche, beschreibt Herr Müller die Situation. Einige kommen per Fax, die meisten aber per Post. „Die elektronische Rechnung möchten wir noch einführen“, verrät er.

Mit der optischen Erkennung und der Aufbereitung von Informationen für die Buchhaltung sei jedoch schon einmal ein wesentlicher Schritt in die Automatisierung geschafft. Zum Beispiel kann das AnyDoc-System auch Nebenkosten, wie Gefahrenzulagen und Expresszuschläge selbständig erkennen und als getrennten Buchungssatz an SAP R/3 weitergeben. Zudem ist AnyDocINVOICE in der Lage, Plausibilitätsprüfungen durchzuführen, etwa für die Berechnung von

unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen- und Beträgen sowie der Überprüfung der Mehrwertsteuer-Konformität. Der Konzern ist in einigen europäischen Ländern mit gesellschaftsfähigen Niederlassungen präsent und kann dort Umsatzsteuer verrechnen. So hatte die Bühler AG 1972 die deutsche Miag Mühlenbau und Industrie GmbH aus Braunschweig einschließlich ihrer elf Tochtergesellschaften übernommen, 1989 die Richard Frisse GmbH, Bad Salzuflen, 2001 die Bindler & Co. KG in Bergneustadt, 2003 die Sparte Dispersions- und Mikronassvermahlungstechnologie der Draiswerke GmbH in Mannheim und 2004 den Bereich Zweiwellen-Extruder von der Theyson Maschinenbau GmbH aus Salzgitter. Früher war es äusserst mühsam, die so genannten IGL-Rechnungen (IGL = Innergemeinschaftliche Lieferung) und die damit verbundenen Geschäftsregeln und Datensätze sowie die involvierten Parteien zu erkennen. Dies wird jetzt durch AnyDocINVOICE prompt erledigt.

## Das Ende der Sichtprüfungen

Ansonsten unterscheidet die Bühler AG die Materialbeschaffungs-rechnungen, im SAP-Jargon "MM-Rechnungen" genannt, die eins-zu-eins mit den Bestellungen abgeglichen und entsprechend gebucht werden, von (FI-) Rechnungen ohne Bestellbezug welche in der Finanzbuchhaltung ins SAP-System erfasst werden. "Jetzt sind die Rechnungen bereits vorerfasst und einseitig vorkontiert, bevor sie im SAP-System ankommen", beschreibt Herr Müller den heutigen Ablauf. Denn sowohl die Mehrwertsteuer-Konformitätsprüfung als auch der Bestellabgleich erfolgen mit AnyDocINVOICE automatisch. Nur noch in schwierigen Fällen der Rechnungsprüfung müssen seine Mitarbeiter/Innen jenseits des Workflows eingreifen. Die Rechnungen selbst werden im Anschluss automatisch im SAP archiviert und mit der jeweiligen Transaktion verbunden.

Das Hereinfinden in die neuen Abläufe fiel den Mitarbeitern der Bühler AG offenbar leicht. Zum einen trug die Kompetenz der itelligence AG- und AnyDoc-Mannschaft dazu bei, beispielsweise mit der Erstellung eines Rechnungseingangsjournals innerhalb des SAP-Systems. Zum anderen unterstützten die Projektpartner ein Learning-by-Doing, so dass Besuche in Schulungsräumen unnötig waren, sagt Herr Müller: „Ich bin überzeugt, das war für uns der richtige Weg.“

konnten. Die Bühler AG konnte ihre interne Vorgangsbearbeitung weiter automatisieren und den Nutzen des SAP Business Workflows erhöhen.

## Die Vorteile

Mit AnyDocINVOICE ergeben sich für Bühler AG gleich mehrere Vorteile:

- Die Automatisierung des Rechnungseingangs durch AnyDocINVOICE bei der Bühler AG verhindert weitgehend Erfassungsfehler.
- Die Freiformerkennung ermöglicht es, die Positionen von Materialrechnungen direkt mit den Bestellungen abzugleichen. Bei Übereinstimmung kann die Rechnung automatisch durchgebucht werden.
- Mehrwertsteuer-Berechnungen und Umsatzsteuerberechtigungen lassen sich direkt überprüfen.
- Dadurch entfallen Sicht- und Plausibilitätskontrollen. Die Mitarbeiter werden entlastet, der Prozess der Eingangsbuchungsbearbeitung beschleunigt sich, die Qualität steigt.
- Das Rechnungseingangsjournal der itelligence AG innerhalb von SAP liefert der Bühler AG eine zeitgerechte Übersicht der Verbindlichkeiten sowie eine erhöhte Kontrolle des SAP Business Workflows.

## Was kann AnyDoc Software für Sie tun?

Wir informieren Sie gerne unter:

[www.anydocsoftware.com](http://www.anydocsoftware.com)  
[eurosales@anydocsoftware.com](mailto:eurosales@anydocsoftware.com)  
+41-(0)41-729-63-33

## Hauptsitz Europa

AnyDoc Software GmbH  
Baarerstrasse 10  
CH-6300 Zug  
Switzerland  
Phone: +41 41 729 63 33  
Fax: +41 41 729 63 34

**AnyDoc**<sup>®</sup>  
SOFTWARE

Rechtlicher Hinweis: OCR for AnyDoc, Infiniworx, AnyDocAUDITOR, AnyDocCLAIM, AnyDocCLASSIFY, AnyDocEOB, AnyDocINVOICE, AnyDocNOTE, AnyDocNOTICE, AnyDocREMIT, AnyApp, QuickApp, BROKERit, CAPTUREit, DESIGNit, EXCHANGEit, MANAGEit und VERIFYit sind in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern Warenzeichen der AnyDoc Software, Inc. und von U.S. und internationalem Recht geschützt. PM08V07